

	<p>Objekt: Samson zwischen zerbrochenen Säulen stehend</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Gottfried Renn</p> <p>Inventarnummer: Renn_0575</p>
--	---

Beschreibung

Samson steht auf einer sechseckigen Grundfläche. Er trägt schulterlange, gelockte Haare und einen langen, ebenfalls gelockten Vollbart. Gekleidet ist er in ein knielanges Gewand mit weitem Schalkragen und weiten, dreiviertel langen Ärmeln. Sein Gewand ist in der Hüfte mit einem schmalen Tuch gegürtet, das vorne mit einer Schlaufe zusammengehalten wird. Sein linkes, nacktes Bein und der linke, nackte Fuß sind nach vorne gestellt. Sein rechtes, fast gestrecktes Bein ragt nach hinten. Der Blick Samsons ist nach rechts gerichtet. Samson ist eine Gestalt aus der Richterzeit des Alten Testaments (Kap. 13-16) und Held des israelitischen Stammes Dan. Als ein Auserwählter Gottes blieb er durch seine unbezwingbare Stärke für die Philister unbesiegbar, solange er sein Haupthaar ungeschoren ließ. Durch Verrat dieses Geheimnisses durch Dalila (auch Delila) wurde er gefangen genommen, geblendet und geschoren. Als sein Haupthaar wieder wuchs, erlangte er seine Kraft zurück und brachte er den Philistertempel zum Einsturz. Diese Szene wird in dieser Skulptur dargestellt. Er drückt die vier Tempelsäulen auseinander und zerbricht sie mittig. Bruchstücke der Säulen liegen zwischen seinen nackten Beinen.

Grunddaten

Material/Technik: Gips
Maße: HxBxT 27x124x6 cm

Ereignisse

[Person- wann
Körperschaft-
Bezug]
wer Philister

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wo
wann
wer Simson (Bibel)
wo

Schlagworte

- Altes Testament
- Plastik (Kunst)
- Tempel